

**BÜRGERfür  
PENZBERG**



*zeit wird's*

Nikolaus Lutz, Alpenrosenstr. 4, 82377 Penzberg

**Herrn  
1. Bürgermeister  
Hans Mummert  
Stadt Penzberg  
Karlstraße 25  
82377 Penzberg**

**Parteilose Wählervereinigung e.V.**

**BfP-Fraktion  
im Stadtrat Penzberg**

Fraktionsvorsitzender:  
**Nikolaus Lutz**

Alpenrosenstr. 4  
82377 Penzberg

Tel: 08856-5570  
Fax: 08856-83114  
Mobil: 0172-8314808

**10. Oktober 2012**

**Antrag auf Aussetzung bzw. Zurückstellung von Entscheidungen zu Bauvorhaben mit erheblichen finanziellen Auswirkungen (Investitions- und Folgekosten) auf den Haushaltsplan 2013 und die Finanzplanung 2012 bis 2016**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mummert,

die Stadtratsfraktion der Parteilosen Wählervereinigung e. V. „Bürger für Penzberg“ - BfP stellt zur Stadtratssitzung am

**Dienstag, den 23. Oktober 2012**

folgenden Antrag:

**Der Stadtrat Penzberg möge beschließen, dass Entscheidungen zu Bauvorhaben mit erheblichen finanziellen Auswirkungen (Investitions- und Folgekosten) auf den Haushaltsplan 2013 und die Finanzplanung 2012 bis 2016 ausgesetzt bzw. zurückgestellt werden bis sich der Stadtrat ein Bild über die finanzielle Lage und Entwicklung der Stadt machen kann.**

**Begründung:**

In den letzten Sitzungen des Stadtrates wurden Beschlüsse zu Bauvorhaben über mehrere Millionen Euro gefasst. Diese betrafen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 und die Folgejahre.

Die Deckung dieser über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 wurde mit der Zuführung zum Vermögenshaushalt, sprich Gewerbesteuermehr-einnahmen, begründet.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen beziehungsweise Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

In unserem Fall war zwar die Deckung gewährleistet, aber die Voraussetzung der Unabweisbarkeit lag bei einigen Vorhaben nicht vor.

Uns geht es in erster Linie um eine transparente Haushaltspolitik und die Einhaltung der Haushaltsvorschriften.

In der letzten Stadtratssitzung am 25.09.2012 haben wir das Thema angesprochen und wollten einerseits wissen, wo wir finanziell überhaupt stehen und ob möglicherweise ein Nachtragshaushalt für die vielen beschlossenen Investitionen erforderlich ist.

Bald darauf gab es eine Besprechung zur Generalsanierung des Wellenbades (Kosten max. 11 Mio.€), das auch kurz darauf in der Presse zu lesen war.

Am Donnerstag, den 11.10.2012, findet eine Besprechung mit den Themen

- Finanzierungskonzept Umbau Bergwerksmuseum
- Finanzierungskonzept Anbau Stadtmuseum
- Finanzierungskonzept Metropolkino

statt.

Hier ein nicht vollständiger Auszug der geplanten Bauvorhaben:

<b>Pos.</b>	<b>Bauvorhaben - Bemerkung</b>	<b>Kosten ca.</b>
1	Unterlassene Betriebskosten an das KU	1.200.000,00 €
2	Abgeltung Investitionskosten Straßenentwässerung an KU	2.460.000,00 €
3	Städtischer Kindergarten Daserweg	1.000.000,00 €
4	Ganztagsschule Birkenstraße	2.200.000,00 €
5	Wellenbad Generalsanierung	11.000.000,00 €
6	Bücherei in Rathauspassage	100.000,00 €
7	Volkshochschule (Umbau Bücherei)	1.000.000,00 €
8	Stadthalle Sanierung	3.600.000,00 €
9	Stadtplatz Grunderwerb im Jahr 2014	1.450.000,00 €
10	Stadtplatz Bau	1.700.000,00 €
11	Kunstrasenplätze Bau (Restzahlung)	3.000.000,00 €
12	Musikschule	1.500.000,00 €
13	Campendonk Museum	2.000.000,00 €
14	Parkdeck Innenstadt	2.000.000,00 €
15	Räumlichkeiten für die Arche Noah	500.000,00 €
16	Metropolkino ?	1.500.000,00 €
17	Bergwerksmuseum	250.000,00 €
		<b><u>36.460.000,00 €</u></b>

Sonstige Investitionen (z.B. Bereich Straßenbau, oder für Jugendeinrichtungen - Skaterpark 85.000 € im Jahr 2013) sind darin nicht erwähnt.

Die Stadt hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist sicherzustellen, eine Überschuldung ist zu vermeiden (Art. 61 GO).

Insofern bitten wir darum die Phase der Einzelbeschlussfassungen zu investiven Bauvorhaben einzustellen und in die Phase der Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 bis 2016 einzusteigen.

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2012 haben Sie, Herr Bürgermeister, uns zugesagt, dass die Finanzverwaltung mit den nächsten Haushaltsberatungen frühzeitig mit dem Stadtrat beginnt.

Um die vorbezeichneten Projekte finanziell und zeitlich geordnet abwickeln zu können, ist es unabdingbar, dass wir einen Überblick und Ausblick (Finanzplan) über unsere finanzielle Situation erhalten. Nur so können wir unsere Prioritäten für die Stadt setzen.

Wir bitten um Aufnahme unseres Antrages in die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 23. Oktober 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtratsfraktion der  
Parteilosen Wählervereinigung e. V.  
„Bürger für Penzberg“

Verteiler: Stadt Penzberg  
- örtl. Presse

Nikolaus Lutz  
Fraktionsvorsitzender